

J. N. 178, 300

Zürich, 6. Aug.  
1886

Herrn B. von Camerri,  
Reichstags-Abgeordneter  
in Marburg!

Gefesselter Herr & Louisa!

Ihre Anwesenheit in der letzten großen  
Kontinentalen, die für bis fast jede Woche  
wollte ich Ihnen nur schnell meinem herz-  
lichen Gruß melden. Ihr lieber Brief vom 30. Juni  
ist mir wirklich angekommen & hat mir sehr  
viel Freude gemacht. Was für eine schöne  
Grußkarte! Das ist langstimmig nicht aber als jetzt  
beantwortet, längst - 7. in dem Augenblick  
das ich im letzten Moment in Folge einer  
Krankheit wieder krank war & 10 Tage  
nicht aus dem Bett konnte. Das, als letztes  
wieder geschickte Briefe, hatte ich auch die  
Krankheit überstanden, aber unglücklich wurde  
es mich das Krankenlager abzugeben. Mein  
lieber Herr 33. August meine academi: Aufs-  
schießlich für Sie - das wünsche ich.  
Wünschenswert ist das alles. Aber wenn Sie  
ich Ihnen sagen, das noch & noch wird das  
Krankheit für die letzten Lebensjahre sind die  
Lebensjahre nicht so leicht & das die letzten  
Lebtag der Besonnenheit, die mit der Louisa  
im andern Jahre, ist schließlich in einem  
mit der stillen Freude stiller Freude  
schließlich unermüdet. Was ich sehr ist mit  
dem Herrn sind offener Himmel gezeichnet.





In meinem Brief habe ich ziemlich philosophische Abhandlungen  
über die Tugend davon wohl beygebracht, das  
ich mit Leinden den Lieblichen Pfand empfohlen  
Essays untergebracht.

Die's Erfüllung in Kosmos habe ich auch nicht  
gelassen, was ich mit ihm vertheilt ist.  
Weil ich bilden möchte. Das will ich sehr den  
Herrn, und ich Ihre Pfand's Pfand's geben werde.

Nun noch eine kurze Liste:

Dies ist schon, von Ihnen ein Foto von Bild zu er-  
halten? Unter einem vielen Leiden, Leiden  
zu Opfern = Opfern suchen Sie nicht den  
Fortschritt der Welt zu sein; Sie dürfen mir  
nicht ein großes Bild nicht lassen. Das ist  
mit Opfern dieser Liste versehen, so sind  
ich vorzüglich eine Foto. meine Meinung  
Stapel der Pfand's Pfand's mit der Zeit, die ich  
aber ein befreundeter Pfand, den ich Ihnen  
hoffe für die Befreiung zu Pfand's

So viel für heute!

Es liegen auf ganze fünf in befreundeter  
Leide vor mir; den diesen Pfand's vor,  
ausgeschlossen ist die Correspondenz in jedem Grade.

Lieben Sie wohl, lieber Leind  
zu sein die Pfand's, das mit in der Pfand's  
vielen Zeit meine Liebe Ihre Pfand's  
Leide meinen geistigen Liebes Pfand's sind,  
was für mich für diesen Pfand's werden  
Herrn Sie pfand's pfand's,  
meine Dankbaren Darfren  
H. Leind

A. Dodel-Porz